

# Ex Oriente Lux Info 21

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Reisefreundinnen und Reisefreunde,

mit unseren Herbstreisen geht nun die Saison langsam zu Ende. Das Programm für 2008 steht und so hoffen wir, Sie mit altbekannten und auch neuen Reisen begeistern zu können. Vielen Dank für die bisher eingegangenen Reservierungen! Der neue Katalog "Studienreisen 2008" kommt Ende November aus dem Druck und dann auch zu Ihnen nach Hause.

Wir freuen uns auf einen herbstlichen Jahresreiseausklang und möchten Ihnen für diese Zeit zeitgenössische Literatur aus Mittel- und Osteuropa ans Herz legen. Deshalb vergeben wir **3 Freikarten** für die Autorinnen-Tournee **WECHSELSTROM** vom 20.-27.10. durch die Städte Freiburg, Basel, Wien, Leipzig, Göttingen und Berlin. Schreiben Sie uns eine E-mail und nennen Sie darin die Namen zweier beteiligter Autorinnen. Die Absender der ersten drei richtigen Antworten, die wir erhalten, dürfen sich auf spannende und interessante Lesungen freuen.

Auch den Besuch der Ausstellung **Wo ist Lemberg?**, die unter Mitwirkung einiger EOL-Partnerinnen und Partner entstand, empfehlen wir Ihnen noch einmal wärmstens (Details dazu bei den Veranstaltungshinweisen weiter unten).

Die neue Reisesaison eröffnen wir auch in diesem Jahr mit einer **Abendveranstaltung** – hoffentlich zusammen mit Ihnen (Termin 8.12.; nähere Informationen siehe weiter unten). Wir freuen uns auf diese Gelegenheit, Sie wieder zu sehen oder kennen zu lernen.

Freundlich grüßen Sie

Thomas Reck und Jürgen Bruchhaus

-----  
**Noch freie Plätze bei der Pilotreise ins "osteuropäische Israel":**

6.-15.11. Letztmöglichster Buchungstermin: 24.10.

[www.eol-reisen.de/israel.php](http://www.eol-reisen.de/israel.php)

-----  
**Reisetermine 2008/Frühbucherrabatt/Neu: Bulgarien!**

Auf unseren Internetseiten sind mittlerweile alle Reisen des nächsten Jahres unter <http://www.eol-reisen.de/termine2008.php> online reservierbar. Alle bis zum 31.1.08 durch eine verbindliche Buchung bestätigten Reservierungen erhalten einen **Frühbucherrabatt in Höhe von 3%** auf den Reisegrundpreis.

Als drittes neues Reiseziel neben Israel und Argentinien nehmen wir 2008 eine Reise nach **Bulgarien** in unser Programm auf. Termin: 10.-17.5.08. Stationen werden u.a. Sofia, Koprivštica, Karlovo, Veliko Tarnovo und Plovdiv sein.

-----  
**Eröffnung der Reisesaison 2008 mit Lesung**

Auch in diesem Winter möchten wir die kommende Reisesaison mit einer kleinen Feier eröffnen: Seien Sie herzlich willkommen zu unserer Saisonöffnungsveranstaltung am **Samstag, den 8.12. um 19 Uhr in der Kreuzberger Traditionsgaststätte "Max und Moritz"** (Oranienstr. 162, U8 Moritzplatz, M29 Oranienplatz). Wir haben diesmal einen Samstag gewählt und hoffen, auch Gäste begrüßen zu dürfen, die nicht in Berlin wohnen. Als Ansprechpartner zu allen Reisefragen stehen wir und unsere Reiseleiterinnen und Reiseleiter zur Verfügung. Wir präsentieren unseren neuen Reisekatalog und stellen die Premierenreisen nach Argentinien und Bulgarien ein wenig näher vor. Bei einer kleinen Lotterie können Sie Reisegutscheine gewinnen und:

Auf an diesem Abend getätigte Reisebuchungen gewähren wir einen Rabatt von 5%!  
Außerdem finden Sie an einem gut sortierten Büchertisch Literatur zu unseren Reisezielen.  
Wollen Sie bei unserer Saisonöffnung dabei sein? Dann bitten wir um eine kurze  
Rückmeldung. Für alle AbonnentInnen des EOL Info ist der Eintritt frei!

-----

#### **Informationen zu aktuellen politischen Themen im Internet:**

##### **Ukraine: Nach den Wahlen - Ukraine vor schwieriger Regierungsbildung**

<http://www.dw-world.de/dw/article/0,2144,2808813,00.html>

Für Wiktor Janukowytschs Partei der Regionen reicht das Ergebnis nicht zur  
Regierungsbildung. Präsident Juschtschenko plädiert für eine breite Koalition.

##### **Ukraine ist Russland einen Schritt voraus**

<http://www.dw-world.de/dw/article/0,2144,2808787,00.html>

Kommentar: Für Bernd Johann hat die Ukraine mit den aktuellen Wahlen den Demokratietest  
bestanden.

##### **Belarus: Opposition veranstaltet am 14. Oktober "Europäischen Marsch"**

<http://www.dw-world.de/dw/article/0,,2821610,00.html>

Die Behörden in Minsk haben unter Auflagen den Europäischen Marsch, der den Wunsch  
der Bürger nach Demokratie ausdrücken soll, genehmigt. Dennoch werden oppositionelle  
Aktivisten bei den Vorbereitungen behindert.

##### **Russland: Wahlliste der Opposition "Anderes Russland" abgelehnt**

<http://www.dw-world.de/dw/article/0,,2821682,00.html>

Es handle sich um keine landesweite Liste und demnach um keine Partei, so die  
Begründung der Wahlkommission. Damit kann die Oppositionskraft um Garri Kasparow nicht  
zur Parlamentswahl antreten.

##### **Polen: Thema Wahlbeobachtung verbreitet Missmut**

<http://www.dw-world.de/dw/article/0,2144,2800020,00.html>

Vaclav Havel hält eine internationale Beobachtung der Wahlen für sinnvoll. Vertreter der  
Regierung bezeichneten dies als überflüssig und lehnten das Angebot der OSZE ab.

##### **Rumänien: Kein Ende der politischen Krise in Sicht**

<http://www.dw-world.de/dw/article/0,2144,2808825,00.html>

Der Kampf gegen die Korruption spaltet die politischen Lager. Die dringend notwendige  
Justizreform wird so weiter behindert.

##### **Baltikum: Veröffentlichte KGB-Dokumente im Internet**

<http://www.dw-world.de/dw/article/0,2144,2767892,00.html>

Die baltischen Länder veröffentlichen echte Dokumente der sowjetischen Staatssicherheit im  
Internet und stellen sich damit gegen die russische Sicht auf die Sowjetzeit im Baltikum.

-----

#### **Ausgewählte Veranstaltungshinweise:**

##### **Berlin, 24.8.-4.11.07: New York – States of Mind.** 26 in New York lebende

Kunstschaffende präsentieren ihre Stadt als Gesamtkunstwerk. Außerdem Konzerte, Reihen,  
Filme und Transatlantische Gespräche. Ort: Haus der Kulturen der Welt, John-Foster-Dulles-  
Allee 10, 10557 Berlin.

Näheres: <http://www.zeit.de/2007/34/Magnet-New-York?from=rss>,

<http://www.hkw.de/de/programm2007/newyork/newyork/projekt-detail314905.php>

##### **Berlin, 2.9. - 2.12.2007: Wo ist Lemberg? Sehr empfehlenswert!**

Eine Ausstellung von Irene Stratenwerth unter Mitwirkung der EOL-Partner Sofija Onufriv,  
Jurko Prohasko u.v.a. Öffentliche Führungen Sonntag u. Mittwoch, 14.00 Uhr, Ort: Centrum  
Judaicum, Stiftung Neue Synagoge Berlin, Oranienburger Straße 28/30, 10117 Berlin.

Näheres: <http://mysql.snafu.de/cjudaicum/ausstellungen/a100de.html>

Begleitband: Hermann Simon/Irene Stratenwerth/Ronald Hinrichs (Hg.): Lemberg. Eine  
Reise nach Europa. Ch. Links Verlag, 19,90 Euro. Erhältlich in der Ausstellung und im  
Buchhandel.

**Berlin, bis 18.11.: Erinnerung bewahren.** Sklaven- und Zwangsarbeiter des Dritten Reiches aus Polen 1939-1945. Ausstellung im Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit Berlin-Schöneweide. Ort: Britzer Straße 5. 12439 Berlin.

**Berlin, 28.9.-20.10.: ZURÜCK NACH VORN.** Eine Ausstellung über romantische Traditionen in der deutschen und polnischen Kunst heute. Außerdem Künstlergespräche und Diskussionen. Finissage mit Podiumsdiskussion am 20.10., 19 Uhr. Organisatoren: Eksponat Ekspres, in Zusammenarbeit mit dem Polnischen Institut Berlin. Ort: Galerie Neurotitan (Montag-Samstag, 12-20 Uhr), Rosenthaler Straße 39, 10178 Berlin. <http://www.neurotitan.de>.

**Wien, Donnerstag, 18.10., 19.30 Uhr: Neue Zukunft - Neue Vergangenheit(en)?** Zentraleuropäisches Gedächtnis nach 1989. Podiumsdiskussion des Initiativkollegs „Kulturen der Differenz - Transformationen im zentraleuropäischen Raum“ der Universität Wien. Mit Vittoria Borsò, Wolfgang Müller-Funk, Holm Sundhaussen, Heidemarie Uhl. Ort: Bulgarisches Forschungsinstitut (BFiÖ), Haus Wittgenstein, Parkgasse 18, 1030 Wien. E-mail: [kulturedifferenz@univie.ac.at](mailto:kulturedifferenz@univie.ac.at).

**20.-27.10.: WECHSELSTROM. Autorinnen aus Mittel- und Osteuropa auf Tournee** in Deutschland, Österreich und der Schweiz lesen aus ihren Prosa- und Lyrikwerken. Die jungen Schriftstellerinnen zählen in ihren Heimatländern zu den bekanntesten Literatinnen. Projektträger: Literaturbüro Freiburg. Info: [www.wechselstrom-tournee.de](http://www.wechselstrom-tournee.de). Termine:

**Freiburg, 20./21.10., 20/11 Uhr:** Literaturbüro/Haus für Film und Literatur (Urachstr. 40);

**Basel, 22.10., 19 Uhr:** Literaturhaus (Barfüssergasse 3),

**Wien, 24.10., 20 Uhr:** Literaturhaus (Zieglergasse 26A),

**Leipzig, 25.10., 20 Uhr:** Haus des Buches/Literaturhaus (Gerichtsweg 28),

**Göttingen, 26.10., 20 Uhr:** Literarisches Zentrum (Düstere Str. 20),

**Berlin, 27.10., 20 Uhr:** Volksbühne (Rosa-Luxemburg-Platz).

**Berlin, Mittwoch, 24.10., 19 Uhr: Arbeitsmigration in Polen und Deutschland -** Herausforderungen und Chancen. Eine Diskussion aus der Reihe "Wege zum Nachbarn". Mit Pawel Kaczmarczyk (Universität Warschau) und Rainer Ohliger (Netzwerk Migration). Moderation: Wolfgang Templin. Veranstalter: Polnisches Institut Berlin. In Zusammenarbeit mit der Bundeszentrale für polit. Bildung. Ort: Polnisches Institut Berlin, Burgstr. 27.

**Berlin, Donnerstag, 25.10., 19 Uhr: Literarischer Abend mit Włodzimierz Nowak.** Der Autor, Reporter für die "Gazeta Wyborcza", liest aus "Kopfumfang", einer Sammlung eigener Reportagen der Jahre 1997-2006. Nowak beschreibt in den rund zehn Erzählungen die deutsch-polnische Grenzregion in Kriegs-, Nachkriegs- und heutiger Zeit. Ort: Polnisches Institut Berlin, Burgstr. 27.

**Berlin, Freitag, 26.10., 21.30 Uhr: Jazz in den Ministergärten: Pink Freud.** Seit 1998 erfrischt das junge Trio aus Danzig mit seinen Improvisationen die Musikszene. Die Musik von Pink Freud ist inspiriert von Jazz, Rock, Folk, Jungle und Drum & Bass. Veranstalter: Polnisches Institut Berlin. Programm unter [www.jazzland.de](http://www.jazzland.de). Ort: In den Ministergärten, Nähe Potsdamer Platz.

**Köln, Montag, 29.10., 19.00 Uhr: Ukraine nach den Wahlen – Sieg der Demokratie oder Weg in die nächste Krise?** Podiumsdiskussion mit Prof. Gerhard Simon und Andrij Portnov, Moderation: Heinz Timmermann. Ort: Lew Kopelew Forum, Neumarkt 18 a, 50667 Köln.

**Cottbus, 6.-10.11.: FilmFestivalCottbus. Festival des Osteuropäischen Films.** Seit 1991 besteht dieses weltweit einzige Festival, das einen repräsentativen Überblick über die Spielfilmproduktion des gesamten mittel- und osteuropäischen Raumes bietet. U.a. mit neuem Kino aus Rumänien und Bulgarien. [www.filmfestivalcottbus.de](http://www.filmfestivalcottbus.de).

-----  
**Aktuelle Fernsehhinweise:**

**Samstag, 13.10., 12.00-12.45, Phoenix:** Abschied vom alten New York - Das Ende der Bowery. Sie war einstmals die verrufenste Ecke der Stadt: Die Bowery - das letzte legendäre Boheme-Viertel New Yorks. Straße der Verlierer, der Künstler und Exzentriker. Seit ein paar Monaten jedoch schießen an jeder Ecke Wolkenkratzer, teure Hotels, Warenhäuser und Clubs aus dem Boden. Wdh.: 14.10., 7.30.

**Montag, 15.10., 11.00-13.30, Phoenix:** Phoenix-Thema: Russland. Aktuelles, Gespräche, Interviews und Dokumentationen. Themen: 7. Petersburger Dialog - Vorstellung und

Zusammenfassung der Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen (Wiesbaden) / Metropolen des Ostens. Moskau.

**Montag, 15.10., 7.30-8.00, Phoenix:** Von Odessa nach Istanbul - Eine Reise um das Schwarze Meer. Dokumentation von 2007. Odessa ist der Ausgangspunkt einer Reportagereise, die bis zur türkischen Millionen-Metropole Istanbul führt. Stationen sind die Ukraine, Russland, Georgien und die Türkei. Eine Reise zu einer Region im Umbruch, eine Begegnung zwischen "christlicher" und "muslimischer" Welt.

**Montag, 15.10., 23.10-23.55, 3sat:** Katja, Katja und Natascha. Moskauer Freundinnen. Die eine ist Künstlerin, die andere Geschäftsfrau und Designerin. Die dritte war jahrzehntelang ARD-Mitarbeiterin in Moskau. Albrecht Reinhardt trifft die drei Frauen und schafft Einblicke in die unterschiedlichen Welten Moskaus.

**Mittwoch, 17.10., 13.30-14.15, HR:** D/F 2005. Reportagereihe Länder - Menschen – Abenteuer. Thema: Eremitage - Palast der Katzen. Die Katzen der Eremitage haben eine lange Tradition. Schon vor 250 Jahren ließ Zarin Elisabeth Petrovna, Tochter Peter des Großen, Katzen in den Winterpalast bringen. Sie sollten die Mäuse- und Rattenplage bekämpfen. Noch heute werden die Katzen im Palast gehegt und gepflegt.

**Mittwoch, 17.10., 18.30-19.00, Arte:** Auf nach Europa! Rumänien. Eine Dokumentation, Frankreich 2007. Stefan ist rumänischer Architekt. Früher kritisierte er Ceausescus klobige Prunkbauten, heute bekämpft er das chaotische Bauen in seiner Heimatstadt Bukarest, wo die Architektursünden das einstige "Paris des Balkans" verunstalten. Einblicke in eine problematische und von vielen ungeliebte Stadt.

**Mittwoch, 17.10., 23.40-1.20, BR3:** Lost and Found. Episodenfilm. Sechs Geschichten über die Liebe und das Leben von sechs Filmemachern aus Bosnien, Lettland, Rumänien, Bulgarien, Estland und Ungarn.

**Donnerstag, 18.10., 11.45-12.10, 3sat:** Slowenien-Magazin. Bilder aus einer jungen Republik.

**Donnerstag, 18.10., 7.05-7.30, Arte:** Auf nach Europa! Estland. Eine Dokumentation. Kristjan ist Grafiker aus Estland und nimmt die Traditionen seines Landes ernst. Gleichermaßen ist er offen für viele europäische Einflüsse. So lädt er regelmäßig Kollegen aus verschiedensten Ländern zum Austausch zu sich ein.

**Freitag, 19.10., 20.15-21.00, Hessen3:** Reise durch Ostpreußen (2/2): Königsberg und Kurische Nehrung. Ein Film von Klaus Bednarz, 1994. Bednarz hat diese einst östlichste Provinz Deutschlands und seine heutigen Bewohner besucht. Auf den Spuren deutscher Kultur und Geschichte hat er Zerstörtes und Versunkenes gefunden, aber auch mühsam Bewahrtes und liebevoll Restauriertes - etwa den historischen Dom zu Frauenburg und das Grabmal Immanuel Kants in Königsberg.

**Montag, 22.10., 2.35-3.00, Arte:** Goyta. Spielfilm, USA 2007. Mariola, eine junge Polin, sucht in New York ihr Glück. Sie nimmt eine Putzstelle an und findet sich in einem orthodox-jüdischen Haushalt, bei Nachfahren polnischer Juden, wieder. Eine nicht einfache Konfrontation mit diesem Kapitel der polnischen Vergangenheit kommt auf sie zu.

**Montag, 29.10., 2.50-3.20, 3sat:** Expedition Wissen. Thema: New York. Erkundungen über die moderne Architektur der Skyline in New York. Michael Wesch findet heraus, welche Wechselwirkung zwischen dem Selbstbild New Yorks und seiner Architektur nach den Anschlägen auf das World Trade Center bestehen, und besichtigt die Baustellen spektakulärer Neubauprojekte.